

# LF02 - 05.02.2024

=====

## ## Rechtliche Grundlagen

### ### Wer ist Kaufmann?

- Ist-Kaufmann: betreibt ein Handelsgewerbe
  - ein nach Art und Umfang kaufmännisch eingerichteter Betrieb
  - z.B. Buchführung, Bilanzierung
  - Schutz Beteiligter vor mangelnder Übersicht
- Form-Kaufmann: juristische Personen, die im Handelsregister eingetragen sind
- müssen Vorschriften des HGB beachten
- zwingende Eintragung ins Handelsregister
- Kann-Kaufmann: Kleingewerbetreibende (sowie Land- und Forstwirte) sind keine Kaufleute, bzw. nur freiwillig
  - Kriterien z.B. Höhe von Gewinn, Umsatz oder Kapital, Betriebsgröße nach Mitarbeitern oder Betriebsstätten

### ### Handelsregister

- Eintragung rein deklaratorisch, HGB findet unabhängig unmittelbar Anwendung (bei Ist-Kaufmann)
  - außer bei freiwilliger Eintragung
- Rechtsformen: e.K., OHG, KG, GmbH, AG
- Kaufmann betreibt Geschäfte unter Namen der Firma
- klagt und wird verklagt als Firma
- Verkaufsrecht
- Erteilung der Prokura
- keine Formvorschriften zugunsten von Kaufleuten

### ### Rechtsformen

- e.K.: Eingetragener Kaufmann, auch "Einzelunternehmer", als natürliche Person im Handelsregister eingetragen
- OHG: Offene Handelsgesellschaft, Personengesellschaft mit mindestens 2 Kaufleuten, unbeschränkte Haftung
- KG: Kommanditgesellschaft, Personengesellschaft, mindestens ein persönlich haftender Komplementär, ein beschränkt haftender Kommanditist
- GmbH: Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kapitalgesellschaft, ein oder mehrere Gesellschafter, Mindeststammkapital
  - UG: Unternehmergesellschaft, wie GmbH aber ohne Mindeststammkapital
- AG: Aktiengesellschaft, Kapitalgesellschaft, haftet mit Gesellschaftsvermögen, das in handelbare Aktien zerlegt ist

### ### Unterschriftsvollmachten

- Prokura: ppa., weitreichende Vollmacht, fast alles, bis auf Verkauf von Grundstücken und andere Grundlagengeschäfte
- Handlungsvollmacht: i.V., je nach Ausgestaltung betrifft sie übliche Geschäfte des ganzen Betriebs, oder nur bestimmte Geschäfte
- spezielle Vollmacht oder Bote auch i.A.

### ### Zustandekommen eines Kaufvertrags

1. Anpreisung / Anzeige - unverbindliche Werbung für Produkte oder Leistungen
2. Anfrage - unverbindliche Bitte um ein Angebot
3. Antrag / Angebot = erste Willenserklärung - verbindlich, durch Annahme kommt Kaufvertrag zustande
4. Annahme = zweite Willenserklärung - verbindlich, begründet Kaufvertrag
5. Kaufvertrag = zwei übereinstimmende Willenserklärungen